RRL27 Michèle Eichhorn

Tagesordnungspunkt: 5.2. Wahl der Ratsreserveliste Plätze 1-50

Foto

Angaben

Alter:	35
Geschlecht:	weiblich
Stadtbezirksgruppe:	1
Politik-Schwerpunkte:	Stadtentwicklung, Mobilit\"at, Kultur \& Kinder

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

es braucht auch die Menschen, die in diesem Jahr nicht vorn mitmischen wollen. Diejenigen, die einspringen, wenn in ein paar Jahren die Fraktion sich verändern sollte und jemand nachrücken muss. Oder jemand, der einfach nur mit seinem Namen weiter hinten auf der Reserveliste allen Wählerinnen und Wählern zeigt: ich bin für euch da - wählt Grün! Das passt zu mir und daher bewerbe ich mich um einen Listenplatz im Korridor der

Plätze 25-50.

Mein Herz schlägt schon immer Grün. So konnte ich schon einige politische Erfahrung sammeln:

- seit 2003 als Mitglied von GJ und GRÜNEN
- als jünstes Ratsmitglied in meinem Heimatort mit 45.000 Einwohner*innen
- stellv. Fraktionsvorsitzende, Ausschussvorsitzende (Kultur) und Aufsichtsrätin (Wohnungsbau)
- bei der Grünen Jugend Niedersachsen und als Delegierte bei LDKen und BDKen
- 2014 Umzug nach Düsseldorf, seither gelegentlich bei der SG 1 und der AG Kultur
- im Landesverband der Grünen NRW als Sprecherin der LAG Moblität und Verkehr
- stellv. Sprecherin der BAG Mobilität und Verkehr

Die Leidenschaft für Politik seht ihr auch in meiner beruflichen Laufbahn:

- Fachreferentin in der Region Hannover für Umwelt, Verkehr, Regionalentwicklung, Abfall und Gleichstellung
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Landtag NRW für Mobilität und Handwerk
- Geschäftsführerin im KV Leverkusen
- seit 2017 im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung in der Stadtentwicklung

Was will ich nun für Düsseldorf? Meine Themen.

Als leidenschaftliche "Pufferküsserin" möchte ich mich dafür einsetzen, dass unsere Stadtplanung neben dem Fuß- und Radverkehr auch das Netz aus Bussen und Bahnen besser einbindet. Wir müssen die verschiedenen Verkehrsmittel besser miteinander verzahnen. Als Mutter lebe ich im Alltag in Pempelfort "kurze Beine - kurze Wege". Vom Tagesvater über den Spielplatz, einkaufen, im Park Blumen schnuppern und Eis essen. Wir müssen unsere Wohnquartiere so gestalten, dass alle den öffentlichen Raum sicher und mit Freude nutzen! Düsseldorf ist so lebenswert, weil es kurze Wege gibt. Corona zeigte Lücken auf, aber durch diese Zeit haben viel mehr Menschen auch die Qualitäten unserer Stadt wahrgenommen. Diese Chance sollten wir nutzen und mit Bürger*innenbeteiligung unsere Stadt noch lebenswerter machen - im Grafenberger Wald, am Sandstrand von Lörick und in der pulsierenden Stadtmitte unserer Landeshauptstadt.

Mein Leben - ganz privat

Das private ist politisch - und deshalb solltet ihr auch folgendes von mir wissen:

- Alleinerziehende, stolze Mama einer 2-jährigen Tochter
- fast nur zu Fuß oder mit den Öffis unterwegs
- Organisationstalent, reise- und lernfreudig
- Müllvermeidung und -trennung aus Leidenschaft
- unterstützt Düsseldorfer Künstler*innen

Ich bitte um euer Vertrauen!

Grüne Grüße

Michèle